
Subject: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 04 Nov 2013 04:49:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir wurde Zinkmangel und HPU diagnostiziert. Kleine "normale" Mengen Zink bewirken fast nichts, aber ab ca 80/90 mg täglich hört das Jucken und der Haarausfall aus.

Mich würde interessieren welche anderen Nährstoffe durch Zink beeinflusst werden. Kupfer habe ich auch einen leichten Mangel und das wird durch Zinkgabe noch mehr verringert. Wieviel Kupfer sollte ich einnehmen zu so einer hohen Zinkdosis?

Ärzte konnten oder wollten mir dazu keine Auskunft geben weil sie die Zinkmenge als zu hoch ansehen.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [pilos](#) on Mon, 04 Nov 2013 08:27:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Mon, 04 November 2013 06:49Kupfer habe ich auch einen leichten Mangel und das wird durch Zinkgabe noch mehr verringert. Wieviel Kupfer sollte ich einnehmen zu so einer hohen Zinkdosis?

na zumindest die 2mg am tag

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 04 Nov 2013 09:26:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist der Tagesbedarf, oder? Aber durch das hohe Zink brauche ich doch bestimmt mehr?

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [pilos](#) on Mon, 04 Nov 2013 09:34:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Mon, 04 November 2013 11:26Das ist der Tagesbedarf, oder? Aber durch das hohe Zink brauche ich doch bestimmt mehr?

ja aber ich gehe davon aus du nimmst ja auch noch kupfer mit der nahrung zu...

und selbst wenn du 80/90 mg zink elementar einnimmst, nimmt der körper sie niemals auf

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 04 Nov 2013 10:11:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber wieso hört es dann erst ab so einer Dosis (auf zweimal am Tag aufgeteilt) auf zu jucken?

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 04 Nov 2013 12:54:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Mon, 04 November 2013 05:49Bei mir wurde Zinkmangel und HPU diagnostiziert. Kleine "normale" Mengen Zink bewirken fast nichts, aber ab ca 80/90 mg täglich hört das Jucken und der Haarausfall aus.

Mich würde interessieren welche anderen Nährstoffe durch Zink beeinflusst werden. Kupfer habe ich auch einen leichten Mangel und das wird durch Zinkgabe noch mehr verringert. Wieviel Kupfer sollte ich einnehmen zu so einer hohen Zinkdosis?

Ärzte konnten oder wollten mir dazu keine Auskunft geben weil sie die Zinkmenge als zu hoch ansehen.

Wahrscheinlich bist Du Schwermetall-belastet. Der Körper schiebt nämlich alle Metalle (aber auch alle anderen Toxine) in den Haarboden.

Das ist bewiesen! Ansonsten würde man das ja in den Haaren gar nicht nachweisen können. Fast alle Drogentests bei Sportlern werden aber via der Haar-Analyse gemacht.

Das Problem ist, dass die Schwermetalle alle "guten" Metalle wie Zink und Kupfer vertreiben. Und ohne Zink, sowie sehr hoher Schadstoffbelastung in der Kopfhaut ist Haarwachstum nicht mehr möglich. Daher gehen die Haare aus und der Körper versucht (vermutlich) durch Bildung neuer Haarfollikel an anderen (noch unbelasteten Stellen) dieses zu kompensieren. Daher kommen dann die Brusthaare, Rückenhaare u.s.w.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 04 Nov 2013 13:28:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wüsste nur nicht woher. Aber ich werde mal einen Test machen lassen.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [pilos](#) on Mon, 04 Nov 2013 14:25:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Mon, 04 November 2013 15:28Wüsste nur nicht woher. Aber ich werde mal einen Test machen lassen.

meistens überflüssig

den was im haar ist, ist schon lange nicht mehr im körper

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 04 Nov 2013 14:29:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne, nicht im Haar. Mein Arzt hat mir das mal grob erklärt. Ich muss irgendeine Tablette nehmen und ein paar Stunden später wird Blut abgenommen. Oder Urin? Weiß nicht mehr.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 04 Nov 2013 15:49:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 04 November 2013 15:25Intoleranz1 schrieb am Mon, 04 November 2013 15:28Wüsste nur nicht woher. Aber ich werde mal einen Test machen lassen.

meistens überflüssig

den was im haar ist, ist schon lange nicht mehr im körper

Wenn im toten Haar schon Schwermetalle nachweisbar sind, dann ist auch davon auszugehen, dass welche in der Kopfhaut sind. Immer noch!

Gerade in den Arealen, wo sich eine Glatze gebildet hat, befinden sich höchstwahrscheinlich SEHR VIELE Toxine.

So viele, dass der Körper nichtmal mehr Kapazitäten hat, um die Haare wachsen zu lassen.

Und wo die Schwermetalle her kommen? Aus der Nahrung, der Umwelt.. alleine schon die hohe Pestizid-Belastung im Obst.

Getreide soll voller Cadmium sein (gibt sogar eine ARD-Reportage dazu auf youtube). Und Deos enthalten massenweise Aluminium (einer der Hauptursachen für Brustkrebs).

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 04 Nov 2013 21:05:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso findet man so wenig darüber in diesem Forum? Hier versuchen die Leute doch wirklich jeden Dreck, wieso lässt sich niemand darauf untersuchen? Ich mache gleich morgen einen Termin deswegen.

Falls positiv will mein Arzt mit Infusionen ausleiten da alles andere ewig dauert und auch viele Nebenwirkungen mit sich bringt. Halte ich auch für das beste, denn nach 10 - 20 Infusionen war's das. Keine Lust da Jahrelang rumzumachen und noch viel mehr Haare zu verlieren, falls echt so eine Belastung vorliegt.

Mich würde interessieren wann die Haare wieder wachsen würden wenn das der Grund wäre. Schonmal irgendwer gelesen wie lange das bei betroffenen gedauert hat?

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [cyclonus](#) on Mon, 04 Nov 2013 21:49:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du denn Haarausfall im typischen Schema?

Imho ist das mit den Schwermetallen eher so ein Internethoax, in Deutschland ist die allgemeine Belastung sehr niedrig. So ohne weiteres holt man sich keine hohe Schwermetallbelastung und wenn die so hoch ist, dass einem davon schon die Haare ausfallen, wird man auch andere, schwerwiegendere gesundheitliche Probleme haben.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 04 Nov 2013 22:07:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kommst du darauf? Habe jetzt auch schon öfter gelesen das Leuten wieder Haare gewachsen sind nach Ausleitung.

Dieses Thema geht doch kaum jemand (vorallem richtig) an. Dieses Algen Zeugs und so... Das dauert Jahre.

Und ja - recht typisches Schema. Aber kommt mir jetzt nicht mit anlagebedingt, daran glaube ich nämlich in meinem Fall auf keinen Fall. Viel zu viele geben sich mit dieser Diagnose (die man doch sofort vom Hautarzt bekommt) viel zu einfach ab. Es sind noch soo viele Auslöser für Krankheiten unklar, das habe ja sogar ich schon festgestellt mittlerweile.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [cyclonus](#) on Mon, 04 Nov 2013 22:16:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man muss halt einfach sagen, dass "Ausleitungen"/Chelating bei anlagebedingtem Haarausfall was hilft...dafür gibt es null komma null Hinweise geschweige denn Studien.

Leute klammern sich halt immer gern an den Strohalm, wollen die eine ganz spezielle Schneeflocke sein. Aber ernsthaft, wenn die Haare im typischen Schema rieseln, ist das eigentlich immer androgenetische Alopezie. Und ich habe wirklich noch nie einen Erfolg gesehen, der von was anderem als den "Big 3" oder einigen wenigen experimentellen Sachen (RU, Dut) herrührte. Und da gibt es auch keine ernstzunehmenden Studien.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 05 Nov 2013 05:35:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch was zu meiner Kopfhaut. Wenn es zu Jucken anfängt, die Kopfhaut fettig/talgig wird entsteht auch ein muffiger Geruch. Was meint ihr dazu?

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 05 Nov 2013 09:35:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Mon, 04 November 2013 22:49 Hast du denn Haarausfall im typischen Schema?

Imho ist das mit den Schwermetallen eher so ein Internethoax, in Deutschland ist die allgemeine Belastung sehr niedrig. So ohne weiteres holt man sich keine hohe Schwermetallbelastung und wenn die so hoch ist, dass einem davon schon die Haare ausfallen, wird man auch andere, schwerwiegendere gesundheitliche Probleme haben.

Alles wilde Spekulationen. Natürlich sind wir hier in Deutschland SEHR HOCH Schwermetallbelastet. Andernfalls gäbe es nicht so wahnsinnig viele Fälle von Krebs, Alzheimer, Allergien u.s.w.

Im Krebsgewebe findet man jede Metalle, auch Leichtmetalle wie Aluminium.

Fast alle Krankheiten haben ihren Ursprung in toxischen Belastungen.

Man kann FROH sein, wenn da NUR die Haare ausgehen. Denn das ist wirklich das geringste Übel.

Ich habe schon einige Erfahrungsberichte gelesen, wo Leute ihren Körper RICHTIG zu 100% entgiftet haben (das kann bis zu 3 Jahre dauern!) und bei denen verschwanden alle möglichen Symptome. Keine Allergien mehr! Seit 20 Jahren keine Erkältung mehr bekommen.. und als angenehme Nebenwirkung wuchsen die Haare wieder nach. Es war ganz normale AGA mit Geheimratsecken und Tonsur.

Nur: Wer entgiftet seinen Körper schon 1x/Woche und das seit JAHREN? Das macht kaum jemand. Zumal ja auch jeden Tag aufs neue Toxine in den Körper kommen.

Bei youtube findet ihr viele Repostagen dazu. Stichwort:

Cadmium Getreide

Aluminium (kommt in 99% aller Deos vor) deswegen ist vermutlich die Brustkrebs-Rate so extrem hoch. Weil heute zu Tage jede Frau Deos benutzt. Früher, um 1900 gab es das noch nicht. Und Krebs war sehr selten.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarausfall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 05 Nov 2013 09:41:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Mon, 04 November 2013 23:16 Man muss halt einfach sagen, dass "Ausleitungen"/Chelating bei anlagebedingtem Haarausfall was hilft...dafür gibt es null komma null Hinweise geschweige denn Studien.

Leute klammern sich halt immer gern an den Strohalm, wollen die eine ganz spezielle Schneeflocke sein. Aber ernsthaft, wenn die Haare im typischen Schema rieseln, ist das eigentlich immer androgenetische Alopezie. Und ich habe wirklich noch nie einen Erfolg gesehen, der von was anderem als den "Big 3" oder einigen wenigen experimentellen Sachen (RU, Dut) herrührte. Und da gibt es auch keine ernstzunehmenden Studien.

Das liegt vermutlich daran, weil Du Dich ausschliesslich im Alopezie-Forum aufhältst.

Schau Dir mal den folgenden Thread zu "Rizinusöl" an. Da sind gleich 3 Fälle zu lesen, die ganz normale AGA hatten (also Geheimratsecken, Oberkopf-Lichtung) und die haben das Rizinusöl (übrigens ausschliesslich ORAL!!) zur Entgiftung genommen. Nicht nur wegen Schwermetallen, auch wegen anderen Toxinen wie Pestiziden etc.

Denen sind alle möglichen Symptome verschwunden. Eine sehr schwere Form von Lichtallergie wurde geheilt.

Und viele andere Symptome wie Tinnitus u.s.w.

Wegen Haarausfall hat das jedenfalls niemand angewandt. Dass in den Geheimratsecken plötzlich wieder Haare wuchsen, war eine angenehme Nebenwirkung.

<http://www.symptome.ch/vbboard/amalgam-entgiftung/1804-rizinusoel.html>

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarausfall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 05 Nov 2013 09:44:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Tue, 05 November 2013 06:35 Noch was zu meiner Kopfhaut. Wenn es zu Jucken anfängt, die Kopfhaut fettig/talgig wird entsteht auch ein muffiger Geruch. Was meint ihr dazu?

Genau das sind die Toxine.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarausfall (HPU)

Posted by [ru-power](#) on Tue, 05 Nov 2013 09:44:27 GMT

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 05 November 2013 10:35 cyclonus schrieb am Mon, 04 November 2013 22:49 Hast du denn Haarausfall im typischen Schema?

Imho ist das mit den Schwermetallen eher so ein Internethoax, in Deutschland ist die allgemeine Belastung sehr niedrig. So ohne weiteres holt man sich keine hohe Schwermetallbelastung und wenn die so hoch ist, dass einem davon schon die Haare ausfallen, wird man auch andere, schwerwiegendere gesundheitliche Probleme haben.

Alles wilde Spekulationen. Natürlich sind wir hier in Deutschland SEHR HOCH Schwermetallbelastet. Andernfalls gäbe es nicht so wahnsinnig viele Fälle von Krebs, Alzheimer, Allergien u.s.w.

Im Krebsgewebe findet man jede Metalle, auch Leichtmetalle wie Aluminium.

Fast alle Krankheiten haben ihren Ursprung in toxischen Belastungen.

Man kann FROH sein, wenn da NUR die Haare ausgehen. Denn das ist wirklich das geringste Übel.

Ich habe schon einige Erfahrungsberichte gelesen, wo Leute ihren Körper RICHTIG zu 100% entgiftet haben (das kann bis zu 3 Jahre dauern!) und bei denen verschwanden alle möglichen Symptome. Keine Allergien mehr! Seit 20 Jahren keine Erkältung mehr bekommen.. und als angenehme Nebenwirkung wuchsen die Haare wieder nach. Es war ganz normale AGA mit Geheimratsecken und Tonsur.

Nur: Wer entgiftet seinen Körper schon 1x/Woche und das seit JAHREN? Das macht kaum jemand. Zumal ja auch jeden Tag aufs neue Toxine in den Körper kommen.

Bei youtube findet ihr viele Repostagen dazu. Stichwort:

Cadmium Getreide

Alumium (kommt in 99% aller Deos vor) deswegen ist vermutlich die Brustkrebs-Rate so extrem hoch. Weil heut zu Tage jede Frau Deos benutzt. Früher, um 1900 gab es das noch nicht. Und Krebs war sehr selten.

wenn das so wäre, würden Mittel wie Finasterid nicht wirken da der Rest-DHT immer noch recht hoch ist und nichts am vergiftaspekt ändert; immer die gleiche leier von dir

Es ist ein Androgenproblem und Rezeptorproblem.. wahrscheinlich ein hormonelles Ungleichgewicht das auftritt, wenn der Körper quasi den Entwicklungsprozess abgeschlossen hat..

Wieso wachsen manchen Steroidnutzern die Haare nach, obwohl diese eig aufgrund höherer DHT Level ausfallen müssten.. wieso wirkt Dut/Fin in dieser Kombi (Roids) oft so gut, dass extrem viele Haare nachwachsen.. durchstöber mal die BBler Foren, da gibts oft mehr Infos als hier.

Ich gehe mittlerweile einfach davon aus dass es sich um ein hormonelles Ungleichgewicht handelt und natürlich um einen genetischen Faktor.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [achselhaarsepp](#) on Tue, 05 Nov 2013 16:06:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Tue, 05 November 2013 06:35 Noch was zu meiner Kopfhaut. Wenn es zu Jucken anfängt, die Kopfhaut fettig/talgig wird entsteht auch ein muffiger Geruch. Was meint ihr dazu?

ketoconazol shampoo oder soein mix, hat mir pilos dazu geraten, schau in mein thread und schau dir den link an den er mir geschickt hat.. stehen genau die symptome drinnen die du beschreibst, bei mir ist es ähnlich, jedoch riecht meine kopfhaut u haare nicht muffig, hab auch fast keine am kopf wegn mm schnitt und ausserdem wasch ich mir die birne 2,3 mal am tag, aber ohne shampoo, ausserdem schwitz ich ziemlich stark am kopf.

aber find deine angehensweise generell ganz gut, ein jeder sollte sich zuerst mal komplett durchchecken lassen, meiner meinung nach muss es einen auslöser für ha geben, erblich bedingt is mir auch einfach zu wenig.. hatte schon bei 4 verschiedenen hautärzten einen termin bezg dessen, nicht einer von denen sah sich die sache genauer an, jeder warf von weiten einen blick auf mein kopf und die sache war klar , der angeblich übliche verlauf, erblich bedingter haarausfall.. das einzige wozu sie dir raten sind fin und minox, einfach nur lächerlich mMn

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 05 Nov 2013 18:24:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Tue, 05 November 2013 10:44 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 05 November 2013 10:35 cyclonus schrieb am Mon, 04 November 2013 22:49 Hast du denn Haarausfall im typischen Schema?

Imho ist das mit den Schwermetallen eher so ein Internethoax, in Deutschland ist die allgemeine Belastung sehr niedrig. So ohne weiteres holt man sich keine hohe Schwermetallbelastung und wenn die so hoch ist, dass einem davon schon die Haare ausfallen, wird man auch andere, schwerwiegendere gesundheitliche Probleme haben.

Alles wilde Spekulationen. Natürlich sind wir hier in Deutschland SEHR HOCH Schwermetallbelastet. Andernfalls gäbe es nicht so wahnsinnig viele Fälle von Krebs, Alzheimer, Allergien u.s.w.

Im Krebsgewebe findet man jede Metalle, auch Leichtmetalle wie Aluminium.

Fast alle Krankheiten haben ihren Ursprung in toxischen Belastungen.

Man kann FROH sein, wenn da NUR die Haare ausgehen. Denn das ist wirklich das geringste Übel.

Ich habe schon einige Erfahrungsberichte gelesen, wo Leute ihren Körper RICHTIG zu 100% entgiftet haben (das kann bis zu 3 Jahre dauern!) und bei denen verschwanden alle möglichen Symptome. Keine Allergien mehr! Seit 20 Jahren keine Erkältung mehr bekommen.. und als angenehme Nebenwirkung wuchsen die Haare wieder nach. Es war ganz normale AGA mit Geheimratsecken und Tonsur.

Nur: Wer entgiftet seinen Körper schon 1x/Woche und das seit JAHREN? Das macht kaum jemand. Zumal ja auch jeden Tag aufs neue Toxine in den Körper kommen.

Bei youtube findet ihr viele Repostagen dazu. Stichwort:

Cadmium Getreide

Alumium (kommt in 99% aller Deos vor) deswegen ist vermutlich die Brustkrebs-Rate so extrem

hoch. Weil heut zu Tage jede Frau Deos benutzt. Früher, um 1900 gab es das noch nicht. Und Krebs war sehr selten.

wenn das so wäre, würden Mittel wie Finasterid nicht wirken da der Rest-DHT immer noch recht hoch ist und nichts am vergiftaspekt ändert; immer die gleiche leier von dir

Es ist ein Androgenproblem und Rezeptorproblem.. wahrscheinlich ein hormonelles Ungleichgewicht das auftritt, wenn der Körper quasi den Entwicklungsprozess abgeschlossen hat..

Wieso wachsen manchen Steroidnutzern die Haare nach, obwohl diese eig aufgrund höherer DHT Level ausfallen müssten.. wieso wirkt Dut/Fin in dieser Kombi (Roids) oft so gut, dass extrem viele Haare nachwachsen.. durchstöber mal die BBler Foren, da gibts oft mehr Infos als hier.

Ich gehe mittlerweile einfach davon aus dass es sich um ein hormonelles Ungleichgewicht handelt und natürlich um einen genetischen Faktor.

Der menschliche Körper ist viel komplexer als Du denkst.

Nur weil Fin wirkt, bedeutet das noch lange nicht, dass DHT die Ursache ist.

DHT ist der Auslöser! Nicht die Ursache!

Du kannst auch bei einem Akne-Patienten das DHT wegnehmen und die Akne wird genauso weniger werden.

Du kannst bei Brustkrebs das Östrogen wegnehmen und der Tumor wird sich (zumindest teilweise) zurückbilden.

Dennoch wurde Brustkrebs auch schon mit anderen Mitteln geheilt. Und bei Akne hat bislang auch immer eine konsequente Entgiftung geholfen. Und das, obwohl man am DHT überhaupt nichts verändert hat.

Man darf Ursache nicht mit Auslöser verwechseln!

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 05 Nov 2013 18:28:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 05 November 2013 10:44Intoleranz1 schrieb am Tue, 05 November 2013 06:35Noch was zu meiner Kopfhaut. Wenn es zu Jucken anfängt, die Kopfhaut fettig/talgig wird entsteht auch ein muffiger Geruch. Was meint ihr dazu?

Genau das sind die Toxine.

Ich nehme jeden Tag um die 5000 mg Vitamin C + OPC (über 350 mg, auch das von Robert Franz empfohlenem) und 1000 mg MSM. Auch eine gute Entgiftungsmöglichkeit, wenn auch bei weitem nicht so gut wie Rizinusöl? Haare in den GHes sind bei mir vorhanden, aber nur als Flaum (kann nur vom Minox und Voltaren kommen). Bei einer sorgfältigen Entgiftung kommen sie wieder als Terminal raus?

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 05 Nov 2013 18:38:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 05 November 2013 19:28Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 05 November 2013 10:44Intoleranz1 schrieb am Tue, 05 November 2013 06:35Noch was zu meiner Kopfhaut. Wenn es zu Jucken anfängt, die Kopfhaut fettig/talgig wird entsteht auch ein muffiger Geruch. Was meint ihr dazu?
Genau das sind die Toxine.

Ich nehme jeden Tag um die 5000 mg Vitamin C + OPC (über 350 mg, auch das von Robert Franz empfohlenem) und 1000 mg MSM. Auch eine gute Entgiftungsmöglichkeit, wenn auch bei weitem nicht so gut wie Rizinusöl? Haare in den GHes sind bei mir vorhanden, aber nur als Flaum. Bei einer sorgfältigen Entgiftung kommen sie wieder als Terminal raus?

Vitamin C + OPC sollen gegen Toxine wirken? Davon habe ich noch nie gehört.

Hast Du dazu eine Quelle?

MSM ist Schwefel. Das tut Toxine, insbesondere Schwermetalle stark mobilisieren.

Nur leider nicht ausleiten. Die Toxine kreisen also ewig im Blutkreislauf, setzen sich dann irgendwann in der Leber bzw. Gallenflüssigkeit ab und diese wird auch ständig rückresorbiert.

Mit Rizinusöl wurden sämtliche Krankheiten geheilt, darunter sehr schwere Formen von Allergien.

Ob MSM das auch schafft? Und dass neue Haare in den Geheimratsecken wuchsen, war eine angenehme Nebenwirkung.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 05 Nov 2013 18:51:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wichtig ist vor allem die Dosierung (da ich 77 kg wiege, reichen schon 144 mg, mind. das 2fache Körpergewicht). OPC soll die Leber beim Abbau von Toxinen unterstützen, sonst fand ich nix. Zusätzlich nehme ich noch Artischocke, das soll auch der Leber beim Toxinenabbau helfen. Den 7 Kräuter Tee für den Verdauungstrakt nehme ich auch jeden Tag.

Ich hatte jahrelang immer Blähungen, die mal da waren und mal wieder nicht. Habe einen schnellen Stoffwechsel schon von kleinauf und kann soviel essen wie ich will ohne zuzunehmen. Seitdem ich das alles nehme ist jetzt alles bedeutend besser geworden. Deswegen habe ich viell. einen lichten Oberkopf und GHEs. Blähungen in hohem Ausmaß sind ja starke Anzeichen, dass es dem Verdauungstrakt nicht gut geht und über die Haarfolikel dann entgiften muss? Schon interessant das ganze...

<http://gesundheitsdoku.blogspot.co.at/2013/09/opc-reiner-traubenkernextrakt.html>

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 05 Nov 2013 19:38:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 05 November 2013 19:51Wichtig ist vor allem die Dosierung (da ich 77 kg wiege, reichen schon 144 mg, mind. das 2fache Körpergewicht). OPC soll die Leber beim Abbau von Toxinen unterstützen, sonst fand ich nix. Zusätzlich nehme ich noch Artischocke, das soll auch der Leber beim Toxinenabbau helfen. Den 7 Kräuter Tee für den Verdauungstrakt nehme ich auch jeden Tag.

Ich hatte jahrelang immer Blähungen, die mal da waren und mal wieder nicht. Habe einen schnellen Stoffwechsel schon von kleinauf und kann soviel essen wie ich will ohne zuzunehmen. Seitdem ich das alles nehme ist jetzt alles bedeutend besser geworden. Deswegen habe ich viell. einen lichten Oberkopf und GHEs. Blähungen in hohem Ausmaß sind ja starke Anzeichen, dass es dem Verdauungstrakt nicht gut geht und über die Haarfolikel dann entgiften muss? Schon interessant das ganze...

<http://gesundheitsdoku.blogspot.co.at/2013/09/opc-reiner-traubenkernextrakt.html>

Die Blähungen könnten von Darmpilzen kommen. Und diese wiederum durch die Schwermetalle.

Denn Pilze binden Schwermetalle.

Bei MSM musst Du aufpassen. Das mobilisiert Schwermetalle, ohne sie auszuleiten.

Besser sind Chlorella-Algen, aber nur in GANZ hohen Dosen (60 Tabletten/Tag) und 1x/Woche Rizinusöl.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 05 Nov 2013 22:28:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ehrlich Leute. Ich habe jetzt schon so viel herausgefunden in meinem fall. es ist komplex, aber bestimmt nicht unlösbar und bestimmt kein anlagebedingter haarausfall bei mir (und mit sicherheit bei vielen hier, auch wenn es die meisten so hinnehmen).

diagnose war (meistens): Seborrhoisches Ekzem mit Anlagebedingtem Haarausfall. Unheilbar.

ich habe herausgefunden das ich eine intoleranz habe welche das ekzem und den haarausfall auslösen. und das hat ewig gedauert, weil ich absolut keine typischen magen/darm symptome habe. außerdem habe ich eben mängel, die auch jahrelang übersehen wurden und erst als ich selbst eine vollblutanalyse bezahlt habe kamen dann doch mängel raus.

ich denke mein darm nimmt die nährstoffe einfach nicht richtig auf, deswegen mache ich jetzt nächste woche mal diesen schwermetallbelastungstest und nebenbei erkundige ich mich mal in richtung leaky gut.

kostet alles viel geduld, aber ich komme der sache näher. aber ich kann verstehen wenn sich manche hier nicht den streß machen. aber ich werde es.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [cyclonus](#) on Thu, 07 Nov 2013 16:42:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 05 November 2013 10:35cyclonus schrieb am Mon, 04 November 2013 22:49Hast du denn Haarausfall im typischen Schema?

Imho ist das mit den Schwermetallen eher so ein Internethoax, in Deutschland ist die allgemeine Belastung sehr niedrig. So ohne weiteres holt man sich keine hohe Schwermetallbelastung und wenn die so hoch ist, dass einem davon schon die Haare ausfallen, wird man auch andere, schwerwiegendere gesundheitliche Probleme haben.

Alles wilde Spekulationen. Natürlich sind wir hier in Deutschland SEHR HOCH Schwermetallbelastet. Andernfalls gäbe es nicht so wahnsinnig viele Fälle von Krebs, Alzheimer, Allergien u.s.w.

Im Krebsgewebe findet man jede Metalle, auch Leichtmetalle wie Aluminium.

Fast alle Krankheiten haben ihren Ursprung in toxischen Belastungen.

Man kann FROH sein, wenn da NUR die Haare ausgehen. Denn das ist wirklich das geringste Übel.

Ich habe schon einige Erfahrungsberichte gelesen, wo Leute ihren Körper RICHTIG zu 100% entgiftet haben (das kann bis zu 3 Jahre dauern!) und bei denen verschwanden alle möglichen Symptome. Keine Allergien mehr! Seit 20 Jahren keine Erkältung mehr bekommen.. und als angenehme Nebenwirkung wuchsen die Haare wieder nach. Es war ganz normale AGA mit Geheimratsecken und Tonsur.

Nur: Wer entgiftet seinen Körper schon 1x/Woche und das seit JAHREN? Das macht kaum jemand. Zumal ja auch jeden Tag aufs neue Toxine in den Körper kommen.

Bei youtube findet ihr viele Repostagen dazu. Stichwort:

Cadmium Getreide

Alumium (kommt in 99% aller Deos vor) deswegen ist vermutlich die Brustkrebs-Rate so extrem hoch. Weil heut zu Tage jede Frau Deos benutzt. Früher, um 1900 gab es das noch nicht. Und Krebs war sehr selten.

Anekdoten haben leider NICHTS mit Wissenschaft zu tun.

Nochmal: Ich kenne jeden Menge mit Bildern dokumentierte Beispiele das Fin, Dut, Minox und Co. wirken. Von den alternativen Methoden gibt es ...wenig bis nichts.

Ich habe ja auch mal eine zeitlang im Immortal-Hair Forum mitgelesen, aber seitdem dort die Heilung für mehr oder weniger alle Krankheiten mit Dingen wie Schwachstrom und Co gebetet wird, bin ich draußen.

Hier verkommt langsam auch jeder zweite Thread zu irgendeinem spekulativem Esogedöns oder Hirnwichserei über virile Männer, was auch immer das sein soll.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Nov 2013 18:56:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Thu, 07 November 2013 17:42 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Tue, 05 November 2013 10:35 cyclonus schrieb am Mon, 04 November 2013 22:49 Hast du denn Haarausfall im typischen Schema?

Imho ist das mit den Schwermetallen eher so ein Internethoax, in Deutschland ist die allgemeine Belastung sehr niedrig. So ohne weiteres holt man sich keine hohe Schwermetallbelastung und wenn die so hoch ist, dass einem davon schon die Haare ausfallen, wird man auch andere, schwerwiegendere gesundheitliche Probleme haben.

Alles wilde Spekulationen. Natürlich sind wir hier in Deutschland SEHR HOCH Schwermetallbelastet. Andernfalls gäbe es nicht so wahnsinnig viele Fälle von Krebs, Alzheimer, Allergien u.s.w.

Im Krebsgewebe findet man jede Metalle, auch Leichtmetalle wie Aluminium.

Fast alle Krankheiten haben ihren Ursprung in toxischen Belastungen.

Man kann FROH sein, wenn da NUR die Haare ausgehen. Denn das ist wirklich das geringste Übel.

Ich habe schon einige Erfahrungsberichte gelesen, wo Leute ihren Körper RICHTIG zu 100% entgiftet haben (das kann bis zu 3 Jahre dauern!) und bei denen verschwanden alle möglichen Symptome. Keine Allergien mehr! Seit 20 Jahren keine Erkältung mehr bekommen.. und als angenehme Nebenwirkung wuchsen die Haare wieder nach. Es war ganz normale AGA mit Geheimratsecken und Tonsur.

Nur: Wer entgiftet seinen Körper schon 1x/Woche und das seit JAHREN? Das macht kaum jemand. Zumal ja auch jeden Tag aufs neue Toxine in den Körper kommen.

Bei youtube findet ihr viele Repostagen dazu. Stichwort:

Cadmium Getreide

Alumium (kommt in 99% aller Deos vor) deswegen ist vermutlich die Brustkrebs-Rate so extrem hoch. Weil heut zu Tage jede Frau Deos benutzt. Früher, um 1900 gab es das noch nicht. Und Krebs war sehr selten.

Anekdoten haben leider NICHTS mit Wissenschaft zu tun.

Nochmal: Ich kenne jeden Menge mit Bildern dokumentierte Beispiele das Fin, Dut, Minox und Co. wirken. Von den alternativen Methoden gibt es ...wenig bis nichts.

Ich habe ja auch mal eine zeitlang im Immortal-Hair Forum mitgelesen, aber seitdem dort die Heilung für mehr oder weniger alle Krankheiten mit Dingen wie Schwachstrom und Co gebetet wird, bin ich draußen.

Hier verkommt langsam auch jeder zweite Thread zu irgendeinem spekulativem Esogedöns oder Hirnwischerei über virile Männer, was auch immer das sein soll.

Nur weil Fin und Minox bei einigen wirkt, (bei mir wirkte es z.B. nicht, trotz 3-jähriger Einnahme), bedeutet das noch lange nicht, dass die Ursache der AGA nicht Toxine wären.

Es gibt Medizin, die nennt sich "Symptombehandlung". Schon mal was von gehört?

Und AGA wird schulmedizinisch immer symptombehandelnd behandelt.

Andernfalls gäbe es "Heilungs"quoten nahe der 100% und nicht nur magere 20%, wenn überhaupt.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [cyclonus](#) on Thu, 07 Nov 2013 20:34:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid und Co. sind KEINE symptomale Behandlung nach allem was wir wissen. Das ein Medikament nicht bei allen gleich stark oder überhaupt wirkt, ist vollkommen normal und kommt bei einer Vielzahl von Medikamenten vor und ist auch wissenschaftlich absolut einsichtig erklärbar.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Yes No](#) on Thu, 07 Nov 2013 20:51:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 07 November 2013 19:56

bedeutet das noch lange nicht, dass die Ursache der AGA nicht Toxine wären.

Doch.

Weil "Toxine" ist eine leere Worthülse. So redest du die ganze Zeit, ohne was zu sagen..

Werde mal konkret: Welche Toxine, genaue (exakte) Mechanismen, empirische Nachweise in einer repräsentativen (Untersuchungs-) Menge, usw. D.h. solange du das nicht tust, hast du nur eine nutzlose These und nicht "die Ursache".

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Nov 2013 22:12:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

404 schrieb am Thu, 07 November 2013 21:51 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 07 November 2013 19:56

bedeutet das noch lange nicht, dass die Ursache der AGA nicht Toxine wären.

Doch.

Weil "Toxine" ist eine leere Worthülse. So redest du die ganze Zeit, ohne was zu sagen..

Werde mal konkret: Welche Toxine, genaue (exakte) Mechanismen, empirische Nachweise in einer repräsentativen (Untersuchungs-) Menge, usw. D.h. solange du das nicht tust, hast du nur eine nutzlose These und nicht "die Ursache".

Toxine= alle möglichen Giftstoffe (Pestizide, Metalle, Farbstoffe etc.)

Es gibt Menschen, die haben ihren Körper entgiftet und als Nebenwirkung festgestellt, dass in den GHE wieder neue Haare wachsen. Wie kann das sein, wenn die Ursache nicht Toxine wären?

Außerdem kannst Du in den Haaren jede Menge Toxine finden, wenn Du danach suchen würdest.

Deswegen werden ja auch die ganzen Drogentests in den Haaren gemacht.

Der Körper schiebt alle Toxine in den Haarboden. Das ist bewiesen und so sicher wie das Amen in der Kirche.

Langsam muss man sich auch mal verabschieden von veralteten Theorien über die AGA-Entstehung.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Nov 2013 22:15:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Thu, 07 November 2013 21:34 Finasterid und Co. sind KEINE symptomale Behandlung nach allem was wir wissen. Das ein Medikament nicht bei allen gleich stark oder überhaupt wirkt, ist vollkommen normal und kommt bei einer Vielzahl von Medikamenten vor und ist auch wissenschaftlich absolut einsichtig erklärbar.

Fin ist Symptomunterdrückung der Superlative.

Warum sollte der Körper ein Hormon produzieren, um seine eigenen Haare zu schädigen die er doch so dringend zum entgiften braucht?

Sowas würde ja einer Autoimmunkrankheit gleich kommen.

Beides hat ihre Ursachen in Toxinen= Giften.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 07 Nov 2013 22:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 07 November 2013 23:15 cyclonus schrieb am Thu, 07 November 2013 21:34 Finasterid und Co. sind KEINE symptomale Behandlung nach allem was wir wissen. Das ein Medikament nicht bei allen gleich stark oder überhaupt wirkt, ist vollkommen normal und kommt bei einer Vielzahl von Medikamenten vor und ist auch wissenschaftlich absolut einsichtig erklärbar.

Fin ist Symptomunterdrückung der Superlative.

Warum sollte der Körper ein Hormon produzieren, um seine eigenen Haare zu schädigen die er doch so dringend zum entgiften braucht?

Sowas würde ja einer Autoimmunkrankheit gleich kommen.

Beides hat ihre Ursachen in Toxinen= Giften.

Die Haare dienen nicht zur Entgiftung! Es ist völlig egal wie oft man es dir anhand wissenschaftlicher Belege erklärt und wie viel Mühe man sich damit gibt du bist wie ein religiöser Fundamentalist und machst bei Fakten einfach Augen und Ohren zu.

Wir wissen nicht genau warum der Körper die Haare abstößt und warum die Follikel mit einigen Androgenen nicht klar kommen.

Aber allein die Tatsache, dass Antiandrogene wirken widerlegt schon deinen ganzen Übersäuerungsmist.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Nov 2013 23:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 07 November 2013 23:37Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 07 November 2013 23:15cyclonus schrieb am Thu, 07 November 2013 21:34Finasterid und Co. sind KEINE symptomale Behandlung nach allem was wir wissen. Das ein Medikament nicht bei allen gleich stark oder überhaupt wirkt, ist vollkommen normal und kommt bei einer Vielzahl von Medikamenten vor und ist auch wissenschaftlich absolut einsichtig erklärbar.

Fin ist Symptomunterdrückung der Superlative.

Warum sollte der Körper ein Hormon produzieren, um seine eigenen Haare zu schädigen die er doch so dringend zum entgiften braucht?

Sowas würde ja einer Autoimmunkrankheit gleich kommen.

Beides hat ihre Ursachen in Toxinen= Giften.

Die Haare dienen nicht zur Entgiftung! Es ist völlig egal wie oft man es dir anhand wissenschaftlicher Belege erklärt und wie viel Mühe man sich damit gibt du bist wie ein religiöser Fundamentalist und machst bei Fakten einfach Augen und Ohren zu.

Wir wissen nicht genau warum der Körper die Haare abstößt und warum die Follikel mit einigen Androgenen nicht klar kommen.

Aber allein die Tatsache, dass Antiandrogene wirken widerlegt schon deinen ganzen Übersäuerungsmist.

Antiandrogene wirken auch gegen Prostatakrebs.

Ist das damit also für Dich der "Beweis", dass Prostatakrebs durch Androgene verursacht wird?

Wenn ja, müssten nach dieser Theorie dann nicht eher JUNGE Männer an Prostatakrebs erkranken? Junge Männer haben schliesslich einen viel höheren Androgen-Spiegel als Ältere.

Und wer erkrankt am meisten an Prostatakrebs? Das sind hauptsächlich 70 oder 80jährige.

Des Weiteren darfst Du nicht vergessen, dass die Schulmedizin noch nie ganzheitlich gedacht hat und sich auch schon sehr oft geirrt hat. Die Wissenschaft von heute ist der Irrtum von morgen und damit ganz gewiß nicht die Wahrheits letzter Schluss.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 07 Nov 2013 23:34:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 08 November 2013 00:16Knorkell schrieb am Thu, 07 November 2013 23:37Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 07 November 2013 23:15cyclonus schrieb am Thu, 07 November 2013 21:34Finasterid und Co. sind KEINE symptomale Behandlung nach allem was wir wissen. Das ein Medikament nicht bei allen gleich stark oder überhaupt wirkt, ist vollkommen normal und kommt bei einer Vielzahl von Medikamenten vor und ist auch wissenschaftlich absolut einsichtig erklärbar.

Fin ist Symptomunterdrückung der Superlative.

Warum sollte der Körper ein Hormon produzieren, um seine eigenen Haare zu schädigen die er doch so dringend zum entgiften braucht?

Sowas würde ja einer Autoimmunkrankheit gleich kommen.

Beides hat ihre Ursachen in Toxinen= Giften.

Die Haare dienen nicht zur Entgiftung! Es ist völlig egal wie oft man es dir anhand wissenschaftlicher Belege erklärt und wie viel Mühe man sich damit gibt du bist wie ein religiöser Fundamentalist und machst bei Fakten einfach Augen und Ohren zu.

Wir wissen nicht genau warum der Körper die Haare abstößt und warum die Follikel mit einigen Androgenen nicht klar kommen.

Aber allein die Tatsache, dass Antiandrogene wirken widerlegt schon deinen ganzen Übersäuerungsmist.

Antiandrogene wirken auch gegen Prostatakrebs.

Ist das damit also für Dich der "Beweis", dass Prostakrebs durch Androgene verursacht wird?

Wenn ja, müssten nach dieser Theorie dann nicht eher JUNGE Männer an Prostatakrebs erkranken? Junge Männer haben schliesslich einen viel höheren Androgen-Spiegel als Ältere.

Und wer erkrankt am meisten an Prostatakrebs? Das sind hauptsächlich 70 oder 80jährige.

Des Weiteren darfst Du nicht vergessen, dass die Schulmedizin noch nie ganzheitlich gedacht hat und sich auch schon sehr oft geirrt hat. Die Wissenschaft von heute ist der Irrtum von morgen und damit ganz gewiß nicht die Wahrheits letzter Schluss.

http://d24w6bsrhbeh9d.cloudfront.net/photo/184154_700b.jpg

Ich kann darauf einfach nicht mehr eingehen.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [ru-power](#) on Thu, 07 Nov 2013 23:35:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jedenfalls ist Fin bzw Dut die momentan besten Mittel

man wird schon iwann was gescheites finden

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 07 Nov 2013 23:37:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

padesch schrieb am Fri, 08 November 2013 00:35jedenfalls ist Fin bzw Dut die momentan besten

Mittel

man wird schon irgendwann was Gescheitertes finden
mir haben sie jedenfalls nichts gebracht. So gut können sie also nicht sein.
Und was spricht eigentlich gegen eine wöchentliche Grund-Entgiftung?

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarausfall (HPU)
Posted by [cyclonus](#) on Fri, 08 Nov 2013 09:18:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gar nichts, aber eben auch nicht viel dafür. Es gibt einfach keine Belege dafür, dass Chelating Agents was bringen, wenn man sich nicht vergiftet hat. Und mit einer richtigen Blei- oder sonstwas Vergiftung hast du GANZ andere Sorgen als Haarausfall. Es gibt keine Studien, die einen Zusammenhang zwischen Schwermetallen/Giften und MPB-Haarausfall zeigen und es gibt auch keine medizinische Theorie dafür. Dieses Gerede von wegen "Nach der Entgiftung wuchsen wieder Haare in den Geheimratsecken" ist genau das: Leeres Gerede. Es gibt dafür keine wissenschaftlichen Nachweise oder auch nur überzeugende Einzelfallevidenz.

Warum verschiebt sich die Zahl in deinem Usernamen/Signatur jährlich weiter, so langsam müsste die Platte doch mal dicht sein?

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarausfall (HPU)
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 08 Nov 2013 09:33:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 08 November 2013 00:16

Antiandrogene wirken auch gegen Prostatakrebs.
Ist das damit also für Dich der "Beweis", dass Prostatakrebs durch Androgene verursacht wird? Wenn ja, müssten nach dieser Theorie dann nicht eher JUNGE Männer an Prostatakrebs erkranken? Junge Männer haben schließlich einen viel höheren Androgen-Spiegel als Ältere. Und wer erkrankt am meisten an Prostatakrebs? Das sind hauptsächlich 70 oder 80jährige.

Auch wenn ich weiß dass es sinnlos ist....befreie dich von deinem Schadstoff-verseucht-Quecksilber-Schwermetall-wir-werden-alle sterben-kram... Was sicher bei Krebs generell keine Rolle spielen kann ist die Ernährung und deren Einfluss auf die Epigenetik und deren Einfluss auf die Genetik. Der zweite große Faktor bei solchen Krebsarten sind Androgene bzw. Estrogene, welche mit der Zeit ebenfalls immer mehr epigenetische Veränderungen verursachen was dann im Laufe der Zeit für die Entwicklung verschiedenster Erkrankungen sorgt.

"Die Ursache der Erkrankung ist bisher weitgehend unbekannt. Die genetische Disposition spielt

bei der Entstehung der Erkrankung eine Rolle (familiäre Häufung). Daher gelten Männer, deren Vater oder Bruder Prostatakrebs hatte, als Risikopatienten mit etwa doppeltem Erkrankungsrisiko.[11] Diese Männer sollten die üblicherweise erst ab dem fünfzigsten Lebensjahr erforderliche Krebsfrüherkennung durch Kontrolle des prostataspezifischen Antigens bereits ab dem 45. Lebensjahr wahrnehmen. Nun konnte auch in einer Studie gezeigt werden, dass das dem jungen Mann auftretende Adenokarzinom der Prostata eine andere Pathophysiologie zugrunde liegt. Es zeigte sich, dass der testosteronbindende Androgenrezeptor eine erhöhte Aktivität aufweist, wodurch eine ganze Reihe von Genen verändert und die Entstehung eines Karzinoms erleichtert wird"

Quelle:Wikipedia

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [Aristo084](#) on Fri, 08 Nov 2013 18:20:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Körper von Leuten wie dem 80er Mann hier im Forum tut mir so schon leid. Früher oder später wird er goodbye sagen. Bin auch jeden Tag beim entgiften. Die Haare in den GHEs bekommen langsam mehr Farbe und viell. 0,5 mm mehr Dicke. Neu ist jetzt auch die Sonnenblumenöltherapie.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 08 Nov 2013 20:50:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Fri, 08 November 2013 10:18Gar nichts, aber eben auch nicht viel dafür. Es gibt einfach keine Belege dafür, dass Chelating Agents was bringen, wenn man sich nicht vergiftet hat. Und mit einer richtigen Blei- oder sonstwas Vergiftung hast du GANZ andere Sorgen als Haarausfall.

Es gibt keine Studien, die einen zusammenhang zwischen Schwermetallen/Giften und MPB-Haarausfall zeigen und es gibt auch keine medizinische Theorie dafür.

Dieses Gerede von wegen "Nach der Entgiftung wuchsen wieder Haare in den Geheimratsecken" ist genau das: Leeres Gerede. Es gibt dafür keine wissenschaftlichen Nachweis oder auch nur überzeugende Einzelfallevidenz.

Warum verschiebt sich die Zahl in deinem Usernamen/Signatur jährlich weiter, so langsam müsste die Platte doch mal dicht sein?

Wissenschaft ist auch nur eine Momentaufnahme.

Die Wissenschaft kann in 100 Jahren wieder GANZ anders aussehen und alle Aussagen von 2013 komplett in den Schatten stellen.

AGA ist bislang nur symptomatisch erforscht. Auch wenn es bislang NOCH keine Studie gibt, die einen Zusammenhang zwischen Toxinen und AGA aufzeigt, bedeutet das ja nicht, dass es so eine Studie nicht bald mal geben wird. Es gibt zumindest keine Studie die beweist, dass Toxine NICHT die Ursache von AGA sind.

Und meine Haare sind deswegen noch nicht wieder dicht, weil ich selbst noch vergiftet bin. Ich habe auch andere Symptome wie braune Flecken an den Beinen, Krampfadern, Couperose, gelbe Augen und eine starke Anfälligkeit für Akne (immer wieder kommen Mitesser). Das sind doch alles eindeutig Symptome von Toxinen. Eine 100% Entgiftung dauert aber Jahre. Jemand aus einem anderen Forum hat 250 Rizinusöl-Anwendungen gebraucht, um seine schweren Allergien geheilt zu haben. Sowas dauert eben.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [Intoleranz1](#) on Fri, 08 Nov 2013 23:54:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kommt drauf an. Mit Infusionen kann man innerhalb ein paar Wochen-vielleicht wenige Monate entgiften. Den Weg werde ich gehen wenn bei dem Test was herauskommt.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 09 Nov 2013 12:32:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 08 November 2013 21:50]cyclonus schrieb am Fri, 08 November 2013 10:18Jemand aus einem anderen Forum hat 250 Rizinusöl-Anwendungen gebraucht, um seine schweren Allergien geheilt zu haben. Sowas dauert eben.

Allergien kommen und gehen.. die wäre wahrscheinlich so oder so gegangen, mit oder ohne 250 Anwendungen...

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Nov 2013 13:43:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=PeterNorth schrieb am Sat, 09 November 2013 13:32]Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 08 November 2013 21:50cyclonus schrieb am Fri, 08 November 2013 10:18Jemand aus einem anderen Forum hat 250 Rizinusöl-Anwendungen gebraucht, um seine schweren Allergien geheilt zu haben. Sowas dauert eben.

Allergien kommen und gehen.. die wäre wahrscheinlich so oder so gegangen, mit oder ohne 250 Anwendungen...

Dass schwere Allergien einfach so von selbst verschwinden habe ich noch nie gehört. Im übrigen haben viele andere auch diese Rizinusöl-Entgiftungen gemacht und dadurch ebenso alle möglichen Symptome (wie z.B. Tinitus) heilen können. Und als Nebenwirkung verschwand dann eben auch die AGA.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [NeueHaarlinie](#) on Sat, 09 Nov 2013 13:57:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intoleranz1 schrieb am Mon, 04 November 2013 05:49Bei mir wurde Zinkmangel und HPU diagnostiziert. Kleine "normale" Mengen Zink bewirken fast nichts, aber ab ca 80/90 mg täglich hört das Jucken und der Haarausfall aus.

Mich würde interessieren welche anderen Nährstoffe durch Zink beeinflusst werden. Kupfer habe ich auch einen leichten Mangel und das wird durch Zinkgabe noch mehr verringert. Wieviel Kupfer sollte ich einnehmen zu so einer hohen Zinkdosis?

Ärzte konnten oder wollten mir dazu keine Auskunft geben weil sie die Zinkmenge als zu hoch ansehen.

10 mg pro Tag für einen Mann ist das Mindeste. Mal als Kur kannst Du auch 20 mg bis 50 mg nehmen. Mal für vier Wochen oder so. Am Besten von Unizink

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Aristo084](#) on Sat, 09 Nov 2013 15:49:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kommt auch drauf an wie alt man ist wenn man sich entgiftet, weil je älter man wird, desto mehr Gift lagert sich im Körper ab. Mit meinen 29 Jahren dürfte es nicht sooo lange dauern. Aja, seitdem ich die OPC Dosis verdoppelt habe, sind mind. 2x am Tag Stuhlgang notwendig. War davor noch nie. Der Dreck muss raus? Meine Blähungen sind gegenüber dem Vorjahr um mind. 50% zurück gegangen. Den Pavianarsch bin ich jetzt auch los.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Yes No](#) on Sat, 09 Nov 2013 18:47:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sat, 09 November 2013 16:49Aja, seitdem ich die OPC Dosis verdoppelt habe, sind mind. 2x am Tag Stuhlgang notwendig. War davor noch nie. Der Dreck muss raus?

Es ist jedoch wahrscheinlich (bzw sicher), dass Konzentrate/Extrakte jeglicher Art selbst Schwermetalle enthalten (konzentrieren)..

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Nov 2013 18:54:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sat, 09 November 2013 16:49Es kommt auch drauf an wie alt man ist wenn man sich entgiftet, weil je älter man wird, desto mehr Gift lagert sich im Körper ab. Mit meinen 29 Jahren dürfte es nicht sooo lange dauern. Aja, seitdem ich die OPC Dosis verdoppelt habe, sind mind. 2x am Tag Stuhlgang notwendig. War davor noch nie. Der Dreck muss raus? Meine Blähungen sind gegenüber dem Vorjahr um mind. 50% zurück gegangen. Den Pavianarsch bin ich jetzt auch los.

Was hast Du gemacht? Nur Vitamin C und OPC?

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Aristo084](#) on Sun, 10 Nov 2013 09:01:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Derzeit jeden Tag der 7 Kräuter Tee, Olivenöl, Artischocke, Mariendistel, viel Vitamin C, OPC, Sonnenblumenölkur, MSM, Gerstengraspulver mit Spirulinapulver...

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Sigara](#) on Sun, 10 Nov 2013 13:04:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood gibt es eigentlich einen Thread über deine Erfolge? ??

Wenn es den nicht gibt mach doch mal einen auf das würde mich echt interessieren.

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [ru-power](#) on Sun, 10 Nov 2013 13:04:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sigara schrieb am Sun, 10 November 2013 14:04Norwood gibt es eigentlich einen Thread über deine Erfolge? ??

Wenn es den nicht gibt mach doch mal einen auf das würde mich echt interessieren.

es gibt keine erfolge

Subject: Aw: Hohe Dosis Zink stoppt Kopfhautjucken und Haarasufall (HPU)

Posted by [Intoleranz1](#) on Tue, 12 Nov 2013 19:22:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wann sollten die Haare nachwachsen wenn es an Zinkmangel liegt?
